



Ausgabe
Sommer 2023

Startklar

Flughafen Zürich

75 Jahre Flughafen Zürich



EDITORIAL

In Bewegung mit euch

Wenn uns die Geschichte unseres Flughafens eines gelehrt hat, dann dies: Wir stehen nie still, sondern sind ständig in Bewegung. In unserer Ausstellung zeigen wir unter anderem, wie sich die Infrastruktur des Flughafens Zürich in den kommenden Jahrzehnten entwickeln wird – entlang der Passagierbedürfnisse und unter Berücksichtigung eines sicheren, stabilen Flugbetriebs, aber auch im Einklang mit unserer Ambition, bis ins Jahr 2040 unsere Treibhausgasemissionen auf Netto-Null zu senken.

Als Flughafenbetreiberin tragen wir die Verantwortung für künftige Generationen. In diesem besonderen Jubiläumsjahr ehren wir unsere 75 Jahre und würdigen das Gesteirnis genauso wie das Heute und Morgen. Feiern Sie mit uns und danke, dass Sie unseren Flughafen weiterhin unterstützen.

Herzliche Grüsse,
Manuela Staub
Chief People & Communications Officer

Facebook	flughafen.zuerich		
Instagram	zurichairport		
Twitter	@zrh_airport		
LinkedIn	Flughafen Zürich AG		

Herausgeberin	Flughafen Zürich AG
Verantwortlich	Jasmin Bodmer-Breu / Manuela Staub
Gestaltung	Lina Jaeggi
Website	flughafen-zuerich.ch
E-Mail	startklar@zurich-airport.com
Druck	Neidhart + Schön Print AG, Zürich 90 g/m ² Refutura blauer Engel, Recycling
Auflage	250'000, verteilt in die Haushalte des Kantons Zürich Erscheint halbjährlich.

Foto Rückseite Fotograf: Andreas Agazzi

Am 14. Juni 1948 hob erstmals eine Douglas DC-4 der Swissair vom Flughafen Zürich ab. Um diesen historischen Tag zu feiern, flog am 14. Juni dieses Jahres eine Vintage Douglas DC-3 nach Zürich und parkierte am Dock B.



Die Sommermonate stehen am Flughafen Zürich ganz im Zeichen seines Jubiläums. Feiern Sie mit uns!

von Jasmin Bodmer-Breu

Interaktive Flughafen-Ausstellung

Auf verschiedenen Flächen im Airport Shopping werden unter anderem Uniformen aus unterschiedlichen Epochen ausgestellt und die Evolution der Flugzeugtechnik präsentiert. Eine Weltkarte illustriert das Streckennetz ab Zürich und an einer interaktiven Station können Interessierte die Entwicklung der Flughafen-Infrastruktur verfolgen. Eine Zukunftsinself zeigt den Flughafen Zürich im Jahr 2040 und visualisiert Bauprojekte und Nachhaltigkeitsziele. Auch Zeitzeuginnen und Zeitzeugen kommen zu Wort. Im Wettbewerb zur Ausstellung werden jede Woche Preise verlost.

Dauer: 14. Juni bis 8. September 2023
Eintritt: kostenlos, öffentlich zugänglich

Flughafenfest für alle

Auf dem Standplatz Tango mit der Werft und Schallschutzhalle – die für die Bevölkerung erstmalig zugänglich ist – wird die faszinierende Welt der Aviatik mit zahlreichen Exponaten und Vorführungen erlebbar. Ein Highlight bildet die Flugshow der Patrouille Suisse zusammen mit der Helvetic Airways am Freitag- und Sonntagnachmittag.



Auf der Showbühne tritt unter anderem Luca Hänni mit dem Zurich Airport Orchestra auf. Daneben gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Der Circle und Park laden zum Verweilen und Geniessen ein. Unter dem Motto «Around the World» laufen den ganzen Tag verschiedene musikalische und

tänzerische Darbietungen. Fürs leibliche Wohl an allen Standorten sorgen Foodtrucks, Grillstände ein grosses Festzelt und eine Sunset Lounge.



Festakt am Freitagabend

Am Freitagabend findet um 18:15 Uhr der offizielle und öffentliche Festakt mit Bundespräsident Alain Berset, der Zürcher Regierungsrätin Carmen Walker Späh, Verwaltungsratspräsident der Flughafen Zürich AG Josef Felder sowie Moderator und Komiker Fabian Unteregger statt.

Öffnungszeiten Flughafenfest

Freitag, 1. September, 12:00–21:00 Uhr
Samstag, 2. September, 10:00–21:00 Uhr
Sonntag, 3. September, 10:00–18:00 Uhr
Eintritt: kostenlos

Sonderaktion für alle 75-Jährigen

Im Jubiläumsjahr 2023 dürfen alle Personen mit Geburtsjahr 1948 kostenlos auf die Zuschauerterrasse B. Dazu einfach einen Personalausweis beim Eintritt vorweisen. Hauptsponsoren des Flughafenfestes sind die IG Flughafen Zürich und die Zürcher Kantonalbank.



Alle Informationen und
das detaillierte Programm
gibt es unter:
flughafenfest.ch





Sommer, Sonne und Spass im Circle

Während der Sommermonate sind der Hauptplatz und einige Gastro-Terrassen dekoriert, in den Gassen locken verschiedene Spiele zum Verweilen.



Haute Parfumerie, Airside Center

In der Parfümerie der Spitzenklasse reichen die Frauen- und Männerdüfte von bekannten Marken bis hin zu Nischenparfums.

Now Open

von Raffaella Studer

The Gallery, Check-in 1

Das ehemalige Asia Restaurant erstrahlt in neuem Glanz und mit neuem Namen: «The Gallery». Zum Restaurant gehören auch eine Lounge, eine Bar und ein Arbeitsbereich.



Amavita flight & care, Check-in 2

Keine klassische Apotheke, sondern ein Shop mit Fokus auf Schönheits- und Gesundheitsprodukten. Das Sortiment ist in praktischen Reisegrössen erhältlich.



Pret A Manger, Dock A

Kurz vor dem Abflug noch ein Sandwich, Salat, Hot Wrap oder Bio-Kaffee holen – alles täglich frisch zubereitet.



Jimmy Choo, Airside Center

Ob Schuhe, Handtaschen, Kleinlederwaren oder Schals – die Luxusmarke bietet im neu eröffneten Store im Airside Center, Level 1, eine grosse Auswahl an tollen Fashion-Pieces an.



Zurich Duty Free, Airside Center

Nach einem Umbau überzeugt der Shop im Level 1 mit einem noch breiteren Sortiment an hochwertigen und exklusiven Produkten.

Neu: Online Magazin

Flughafenfans, Reisende und Interessierte finden auf der Website noch mehr spannende und informative Geschichten rund um den Flugbetrieb, Nachhaltigkeit, Erlebnisse und Menschen.

Von Raffaella Studer

Mit dem Online Magazin wurde eine digitale Plattform geschaffen, auf der laufend neue multimediale Geschichten, Porträts und Tipps aus der Flughafenwelt publiziert werden. Interessierte können auch den Magazin-Newsletter abonnieren, um so keine neue Flughafenstory mehr zu verpassen. Fünf Highlights stellen wir hier vor:

In 5 Schritten zum Planespotter



Flugzeuge beobachten macht Spass – wer Flugzeuge erkennt, hat noch mehr Spass. Mit diesen Tipps gelingt der Einstieg in die Welt des Planespottings.



In 5 Schritten zum Planespotter

3 Pisten und 3 Konzepte



Der Flugbetrieb in Zürich ist komplex. Damit er trotzdem möglichst reibungslos läuft, sind Starts und Landungen klar geregelt. Die drei Betriebskonzepte Nord, Süd und Ost erklärt.



3 Pisten und 3 Betriebskonzepte

Der Herr des Grüns



Heinz Kalt war über 40 Jahre «Flughafengärtner». Er verrät, wo ein ganz besonderer Baum steht und was Blumenfarben mit dem World Economic Forum zu tun haben.



Herr des Grüns

Duale Klimastrategie



Unsere Ambition als Flughafenbetreiberin: Unsere Treibhausgasemissionen bis 2040 auf Netto-Null zu reduzieren. Welche Massnahmen wir am Boden und in der Luft umsetzen.



Duale Klimastrategie

Fun Night im Circle



Der Circle und Park sind ein Ort der Begegnungen, des Genusses und des Verweilens. Wir geben eine Anleitung für einen kurzweiligen Abend im neuen Quartier. Los geht's!



5 Ideen für einen gelungenen Abend im Circle



Keine Story mehr verpassen? Zur Anmeldung des Magazin-Newsletters



Zum Magazin

Pistenverlängerungen – darum geht's

Die Pistenverlängerungen verbessern die Sicherheitsmarge und die Pünktlichkeit des Flugbetriebs. Dadurch reduzieren sich die Verspätungen am Abend und die Bevölkerung profitiert von mehr Nachtruhe.

Von Pascal Gunasekera

Die Piste 28 ist heute 2'500 Meter lang. Sie soll um 400 Meter Richtung Westen auf neu 2'900 Meter verlängert werden. Die Piste 32 hat eine Länge von 3'300 Metern und soll Richtung Norden um 280 Meter auf neu 3'580 Meter verlängert werden.

Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Wie verbessern die Pistenverlängerungen die Sicherheit?

Mehr Piste = Mehr Bremsweg

- Mehr Piste bedeutet mehr Bremsweg und damit mehr Sicherheitsreserve für die Pilot:innen. Dies gilt sowohl für Landungen als auch für Starts.
- Die Pistenverlängerungen erhöhen die Sicherheitsmarge im Falle eines Startabbruchs und mindern die Gefahr des Überschliessens der Piste bei der Landung («Overrun»).

Mehr Piste = Weniger Kreuzungspunkte

- Schwere Langstreckenmaschinen können abends auch bei anspruchsvolleren Wetterbedingungen wie im Betriebskonzept vorgesehen von Osten her auf der Piste 28 landen. Sie müssen weniger auf die Piste 34 ausweichen, sprich ausserplanmässige Einzelanflüge aus Süden sowie Umstellungen auf das Südkonzept können reduziert werden.
- Sicherheitsrelevante Kreuzungspunkte am Boden und in der Luft werden reduziert.
- Dank der längeren Piste 32 können vermehrt auch schwere Langstreckenflugzeuge, die am Dock E parkiert sind, auf dieser Piste starten, anstatt auf Piste 34, welche die aktive Landepiste kreuzt. Somit entsteht ein kreuzungsfreier Betrieb auch am Abend.

Wie verbessern die Pistenverlängerungen die Verspätungssituation am Abend und die Nachtruhe?

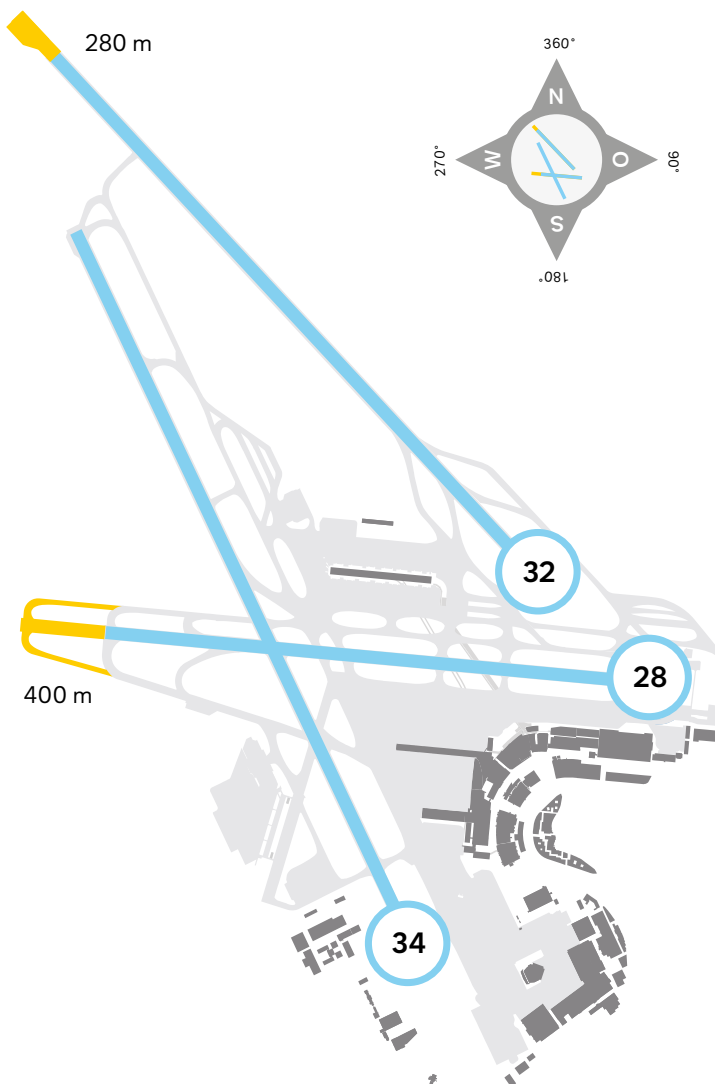
Mehr Piste = Weniger Verspätungen und mehr Nachtruhe

- Durch die Pistenverlängerungen kann das Ostkonzept stabilisiert werden. Es kommt zu weniger Abweichungen vom vorgesehenen Betriebskonzept und zu einem kreuzungsfreieren Betrieb, was die Pünktlichkeit erhöht und Verspätungen reduziert.
- Die gesamte Bevölkerung profitiert von mehr Nachtruhe, weil am Abend die Verspätungen reduziert werden und ein Teil der Langstreckenflugzeuge aufgrund kürzerer Rolldistanzen früher in der Luft ist.

Bewirken die Pistenverlängerungen, dass es mehr Flüge geben wird?

Nein. Es besteht kein Zusammenhang zwischen Pistenlänge und Anzahl Flugbewegungen.

- Auf einer längeren Piste können nicht mehr Flugzeuge landen oder starten.
- Das Projekt Pistenverlängerungen ändert nichts an den für den Flughafen geltenden Rahmenbedingungen des Flughafens Zürich. Diese gibt der Bund im Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) vor.
- Die zusätzliche betriebliche Stabilität geht voll zugunsten der Reduktion von Verspätungen. Es können keine zusätzlichen Flüge eingeplant werden.



Pistenverlängerungen erklärt



Erklärfilm



Gute Reise!

Was Passagiere tun können: Tipps für einen gelungenen Ferienstart.

Von Jasmin Bodmer-Breu

Schlau packen

Was darf ins Handgepäck, was muss ins aufgegebene Gepäck und wie kommt man schneller durch die Sicherheitskontrolle? Hier gibt's Tipps und hilfreiche Links.



Schlau packen, schnell reisen

Einchecken vorab

Vorabend-Check-in oder Online-Check-in nutzen. Praktisch: Wer schon eingecheckt ist und eine Bordkarte hat, kann das Gepäck an einem der Self-Bag-Drop-Automaten abgeben. Öffnungszeiten und anbietende Airlines beachten. Mehr Infos:



Self Bag Drop

Einchecken vor Ort

Die Öffnungszeiten der Check-in-Schalter beachten: Am Morgen öffnet das Check-in frühestens um 04:00 Uhr. Viele Airlines öffnen die Check-in-Schalter für ihre Flüge frühestens zwei bis drei Stunden vor Abflug.

Eintreffen

Zwei bis drei Stunden vor Abflug an den Flughafen kommen – wer an eine Non-Schengen-Destination fliegt, muss zusätzlich eine Grenzkontrolle passieren, in diesem Fall besser drei Stunden einberechnen. Ein Eintreffen mehr als drei Stunden vor Abflug wird nicht empfohlen, da dadurch die Abfertigung der Passagiere, die zeitnahe abfliegen, verzögert werden kann.

Sicherheitskontrolle

Passagiere können mithelfen und sich bereits beim Anstehen auf die Sicherheitskontrolle vorbereiten:

- Metallische Gegenstände wie Gürtel ins Handgepäck nehmen.
- Elektronische Geräte sowie Flüssigkeiten im vorgegebenen Plastiksack aus dem Handgepäck nehmen und bereithalten.